

## Informationen zum Zeltlagerplatz “unsere welt“

Im Folgenden haben wir für unsere Gäste auf dem Zeltlagerplatz “unsere welt“ Informationen über den Platz und seine Einrichtungen zusammengestellt.

### Der Platz

Auf dem Platz gibt es folgende Bereiche und Einrichtungen:

- Zeltaufbaufläche zum Aufbau der Zeltdörfer für die einzelnen Gruppen,
- Parkplatz,
- Sport- und Spielflächen,
- Feuchtgebiet – zur Erinnerung: Das darf nicht betreten werden,
- Düne – zur Erinnerung: Die darf nicht betreten werden,
- Strand, an der Nordsee und am Watt.

Auf dem Platz gibt es folgende Gebäude:

- Wirtschaftsgebäude: Küche, Büros, Sanitätsbereich,
  - Mehrzweckhalle mit 240 m<sup>2</sup> Veranstaltungsraum für 350 Personen, einem Kiosk, Toiletten und Duschen sowie einer Kantine für etwa 80 Personen im Keller,
  - Sanitärgebäude mit Duschen, Waschräume, WC,
  - Aktions- und Informationszentrum mit Internetcafé, Gruppenraum, Werkstatt und Nähraum,
  - Küchen für Selbstversorger: Eine im Sanitärgebäude und eine im Aktions- und Informationszentrum.
  - Ein großes Freizeitgelände mit zwei Sportplätzen für Fußball, Volleyball und Basketball.
- Siehe Flächennutzungsplan auf Seite 4.

### Die Mehrzweckhalle

Die Mehrzweckhalle können alle Gruppen benutzen. Wollen mehrere Gruppen sie gleichzeitig nutzen, haben immer die Vorrang, die sich zuerst im Büro angemeldet haben. Im Interesse der Nachnutzer ist die Halle besenrein zu hinterlassen.

### Waschmaschine, Trockner und Handwäsche

Im Keller der Mehrzweckhalle findet ihr zwei Münzwaschmaschinen und einen Trockner. Um eine korrekte Bedienung sicherzustellen, sollten diese nur von Betreuerinnen und Betreuern bedient werden. Im Büro könnt ihr in einer Liste Benutzungszeiten reservieren. Dort gibt es auch die Münzen für die Waschmaschinen. Wenn ihr Wäsche von Hand waschen wollt, könnt ihr euch heißes Wasser in der Geschirrabwaschanlage holen. Zur Erinnerung: Dort ist das Wäschewaschen nicht erlaubt.

### Grillgeräte

Auf dem Platz könnt ihr Grillgeräte ausleihen. Nach denen könnt ihr im Büro fragen. Einmalgrills dürfen nicht direkt auf die Grasnarbe gestellt werden, weil diese beschädigt wird und Brandgefahr besteht.

### Unterkunft

Unsere Gäste werden in vereinseigenen Hauszelten untergebracht, die Stehhöhe haben und aus einem Innenzelt von 17 m<sup>2</sup> und einem Außenzelt mit einem Vordach von 9 m<sup>2</sup> bestehen. Im Regelfall werden die Zelte mit 6 Personen belegt, gegen Aufpreis können es auch 4 sein. Die Zelte sind mit Schlafpaletten (1 pro Person) ausgestattet, die auf der Grasnarbe liegen. Jede Person bekommt eine Schaumstoffmatte als Unterlage.

Die Zelte werden entsprechend den Bedürfnissen der Gruppen in Zeltdörfern aufgestellt. Als Ess- und Aufenthaltsräume bekommen die Gruppen Großzelte, die mit Tischen und Bänken (Festzeltgarnituren) ausgestattet sind.

Die Zelte sind sehr teuer. Deshalb bitten wir, sie pfleglich zu behandeln und folgende Regeln einzuhalten:

- Im Zelt darf auf keinen Fall mit Spray hantiert werden. Das macht die Zelthäute wasserdurchlässig, sodass es durchregnet.
- Die Zelthäute dürfen nicht mit Fett in Berührung kommen.
- Aus Brandschutzgründen ist offenes Feuer und Rauchen sowie Gasflaschen und Kocher in den Zelten verboten!

### **Das Inselwetter**

Das Nordseeklima ist ein Reizklima. Das ist gesund, bringt aber auch Probleme mit sich. Kinder und Jugendlichen brauchen daher einige Tage zur Akklimatisierung. Bei Mädchen kann der Klimawechsel zu unerwartetem Einsetzen der Menstruation führen.

Auf der Insel weht auch bei sonnigem Wetter fast immer ein kühler Wind. Daher wird die Kraft der Sonne leicht unterschätzt und es kommt zu Sonnenbrand. Länger als 30 Minuten sollte man sich daher nicht der Sonne aussetzen. Besonders am Anfang ist Vorsicht geboten. Daher: Immer rechtzeitig eine Kopfbedeckung tragen und Nacken und Schultern schützen.

Bei großer Hitze wird es als angenehm empfunden, im Zelt Durchzug zu machen. Aber Vorsicht: Das kann leicht zu Erkältungen führen.

Abends kühlt es häufig schnell ab, und es besteht Erkältungsgefahr. Daher auf wärmere Kleidung achten und nicht mehr Barfußlaufen. *[NEU: Peter]*

### **Mülltrennung**

Die Föhrer Gemeinden bemühen sich sehr um Mülltrennung. Dabei wollen wir sie unterstützen. Behälter dafür stehen im Eingangsbereich des Platzes, und zwar für:

- Verpackungsmaterial (Gelbe Tonne),
- Pappe und Papier (großer Container),
- Glasflaschen (getrennt für Weißglas und farbiges Glas),
- Restmüll (großer Container),
- Lebensmittelreste sollten nach Möglichkeit vermieden werden. Was dann noch bleibt, kommt in die bereitgestellte Tonne.

### **Fundsachen**

Im Zeltlager geht häufig etwas verloren. Wertsachen (z. B. Uhren, Brillen, Geldbörsen) werden im Büro angenommen und aufbewahrt, bis jemand danach fragt. Für alles Andere, wie Kleidung, Handtücher etc., gibt es an der Geschirrabwaschanlage einen Fundsachenständer.

### **Brandschutz und Notfallhilfe**

Brandschutz ist gerade in einem Zeltlager mit Kindern und Jugendlichen äußerst wichtig. Zelte geraten leicht in Brand, und die Folgen können schrecklich sein. Auf schnelle Hilfe bei Feuer und Unfall sollten alle Betreuerinnen und Betreuer vorbereitet sein. Deshalb solltet ihr euch mit den vorgeschriebenen Einrichtungen auf dem Platz vertraut machen:

- Feuerlöscher,
- Verbandskasten,
- Alarmplan,
- Aushänge mit einschlägigen Telefonnummern und Anschriften.

Am Rand der Zeltaufbauflächen stehen mit dem bekannten Zeichen gekennzeichnete Feuerlöscher-Kästen. Bitte seht euch die zu Lageranfang einmal an, damit ihr im Ernstfall wisst, wo die stehen und wie sie zu benutzen funktionieren. Informiert euch auch rechtzeitig darüber, wie die Feuerlöscher zu bedienen sind. Bitte helft mit, die Feuerlöscher vor Missbrauch zu schützen, damit sie im Ernstfall funktionsfähig sind. Folgende Verbote dienen dem Brandschutz:

- Offenes Feuer und Rauchen sind in den Zelten absolut verboten!
- Gasflaschen und Kocher sind in den Zelten verboten!
- In den Gebäuden und auf dem Platz dürfen Fluchtwege nicht versperrt werden!  
Das gilt auch für die Durchgänge zwischen den Zelten.

### **Ärztliche Versorgung**

Um die ärztliche Versorgung unserer Gäste auf dem Platz kümmert sich:

- Dr. Hark Weber – siehe Aushang an der Sanitätsstation

Während der Saison hält er abends Sprechstunden auf dem Platz ab.

### **Anschrift**

Unsere Anschrift auf unserem Platz lautet:

- Zeltlagerplatz „unsere welt“, 25938 Nieblum / Föhr, Meedsweg, Telefon: 04681 – 28 36.

Unsere Anschrift in Hamburg lautet:

- Zeltlagerverein „unsere welt“ e. V., Güntherstraße 34, 22087 Hamburg,  
Telefon: 040 – 31 79 38 52

Im Internet findet ihr uns unter:

- Info: [www.zeltlagerverein.de](http://www.zeltlagerverein.de) – E-Mail: [vorstand@zeltlagerverein.de](mailto:vorstand@zeltlagerverein.de)

Die Anschrift der Sozialistischen Jugend Deutschlands „Die Falken“ Hamburg lautet:

- SJD „Die Falken“, Landesverband Hamburg, Güntherstraße 34, 22087 Hamburg  
Telefon: 040 – 31 05 52

Im Internet findet ihr die Hamburger Falken unter:

- Info: [www.faken-hamburg.de](http://www.faken-hamburg.de) – E-Mail: [kontakt@falken-hamburg.de](mailto:kontakt@falken-hamburg.de)

### **Weitere Informationen**

Vom Zeltlagerverein gibt es weitere Informationsblätter zu den Themen:

- Heimrichtlinie (Schleswig-Holstein),
- Jugendbadeerlass (Schleswig-Holstein)
- Regeln für Wanderungen im Watt
- Verhalten bei Sturm

*Euer Zeltlagerverein*

## FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Gesamtfäche	8,6 ha	Stand 2015 – Grundlage: Flurkarte
Zeltaufbaufläche	2,9 ha	des Katasteramtes Nordfriesland
Sport- und Spielfläche	1.600 m <sup>2</sup>	vom 05.06.2001
Schraffur horizontal: Zelte, Parkplatz, Spielfläche – Schraffur schräge: ungenutzt		

### ZEICHENERKLÄRUNG

A Aktivitätszentrum: Gruppenraum, Internetcafé, Werkstätten, Lager	K Selbstkocherküche k Kiosk (H) M Müllcontainer P Parkplatz	S Sanitärgebäude Sf Sport- und Spielfläche W Wirtschaftsgebäude: Küche, Büro, Sanitätsbereich
H Mehrzweckhalle		

